



Freundschaft

**„Den Freund kennzeichnet es vor allem,
dass er nicht richtet“**

Antoine de Saint-Exupéry (1900 - 1944)

Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe März - Mai 2022

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	3
Angedacht	4-5
Leben im Alter	6-14
Social Media	15
Stellenausschreibung Küster*in	16-17
Thema: „Freundschaft“	18-25
Kirchenwahl	26-27
Weltgebetstag	28
Aschermittwoch	29
DOKU TV Tipp	30
Karwoche	31-33
Gottesdienste	34-35
Ostern/Himmelfahrt	36-37
Kinder	38-41
Neues aus dem Kindergarten	42-43
Konfirmation	44-47
Flohmarktangebote	48
Ein Fahrstuhl für das Gemeindehaus	49
Kirchenmusik	50-55
Newsletter	57
Auslagestellten Gemeindebrief	58
Adressen aus der Nachbarschaft	59
Spendenkonto	60
Freud + Leid	61
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	62
Neues aus Eilbek	63
Seelsorgeangebote	64
Kontakte	65
Impressionen	66-67



Thema „Freundschaft“



Ostern



Konzerte

Bitte beachten Sie!
Alle Veranstaltungen
können nur stattfinden,
wenn die Corona-
bestimmungen
es zulassen.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
 Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
 Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Jutta Jungnickel, Sigrid Paschen, Jutta Paul, GEP, Pixabay, Unsplash, Shutterstock
 Titelfoto: Sven Lachmann by Pixabay + Rückseite: Yaroslav Shuraev by Pexels

Auflage: 1.300 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. April 2022. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,



wenn ich an „Freundschaft“ denke, kommt mir gleich der Song „That’s what friends are for“ (Dafür sind Freunde da.) in den Sinn. Er wurde 1982 für Rod Stewart von Burt Bacharach und Carole Bayer Sager geschrieben, besser bekannt wurde das Lied durch die Coverversion von Dionne Warwick and Friends. (siehe QR-Code).

„Wissend, dass du immer auf mich zählen kannst, ganz sicher.
 Dafür sind Freunde da.
 In guten, wie in schlechten Zeiten,
 werde ich immer an deiner Seite sein.
 Dafür sind Freunde da.“ so heißt es in diesem Song.

In jungen Jahren ging ich mit dem Begriff „Freunde“ noch sehr großzügig um. Ich bezeichnete auch „gute Bekannte“ als Freunde. Später stellte ich fest, dass sich Freundschaft bewähren muss, gerade auch in schwierigen Zeiten. Je älter ich wurde, reduzierte sich mein enger Freundeskreis auf wenige Menschen, die ich als wahre Freunde bezeichnen kann. Diesen Menschen vertraue ich ganz und gar.

Vertrauen ist das oberste Gebot in einer Freundschaft. Es tut gut, einen Freundin/einem Freund von seinen Erlebnissen, Hoffnungen und Träumen zu erzählen, in dem Wissen, dass alles Anvertraute bei ihr/bei ihm bleibt. Mit einem Freund/einer Freundin zusammen lachen und auch zusammen weinen zu können, ist einfach wunderbar.

Nicht umsonst haben Wissenschaftler in einer Studie festgestellt, dass Freundschaften

eine große Bereicherung im Leben sind und wesentlich zur Lebensqualität und Gesundheit beitragen können.

Ein wichtiges Merkmal wahrer Freundschaft ist für mich, das vertraute Gefühl, das auch dann noch besteht, wenn man sich lange Zeit nicht gesehen hat.



Eine gute Freundin hat mir vor einigen Jahren dieses Kissen zum Geburtstag geschenkt. „Eine Freundin ist jemand, die alles von Dir weiß und Dich trotzdem gern hat.“ Da ist jemand, der/die dich mit allen deinen Ecken und Kanten kennt, bei dem/bei der du so sein kannst, wie du bist. Das ist ein einzigartiges und wunderschönes Gefühl! Freundschaft ist jedoch keine Einbahnstraße. Ich bin genauso gefordert, meinem Freund/meiner Freundin das Gefühl zu vermitteln, dass ich für ihn/für sie da bin – „In guten, wie in schlechten Zeiten, werde ich immer an deiner Seite sein. Dafür sind Freunde da.“

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung beim Blättern in dieser Gemeindebriefausgabe und eine traumhafte Frühlingszeit, die Sie sicher auch mit Ihren Freundinnen und Freunden verbringen werden. Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat

Songtexte.com Writer(s): Clarence McDonald, Fritz Baskett, Deniece Williams, Lani Groves Lyrics powered by www.musix-match.com

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste was es gibt auf der Welt.“ So steht's nicht in der Bibel. Aber so ähnlich.

Dabei gibt es im Hebräischen - der Sprache des Alten Testaments - kein Wort, das dem deutschen Wort „Freund“ entspricht. Das hebräische Wort hat viele Bedeutungen von „Nächster / Gefährte / Freund“ bis zu „Nachbar / Mitmensch“.

Besonders die Weisheitstradition beschreibt das Wesen der Freundschaft. Viele Hinweise sind verblüffend zeitlos. Freundschaft ist das höchste Gut, das es gibt, betont etwa Jesus Sirach (Kapitel 6): „15 Ein treuer Freund ist nicht mit Gold aufzuwiegen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen. 16 Ein treuer Freund ist ein Trost im Leben; ihn findet, wer den Herrn fürchtet. 17 Denn wer den Herrn fürchtet, der wird auch gute Freundschaft halten; und wie er ist, so wird auch sein Nächster sein.“ Was kann man tun, um einen wahren Freund zu finden? „7 Willst du einen Freund finden, so erprobe zuerst seine Treue und vertrau ihm nicht allzu rasch.“ Denn es gibt auch falsche Freunde: „9 Mancher Freund wird bald zum Feind und macht den Streit bekannt, der dich beschämt.“

Die Bibel beschreibt Gott in vielen Bildern aus dem menschlichen Alltag: Arzt und Hirte, Vater - und auch Freund. Darin kommt die wahrhaft menschenfreundliche Liebe Gottes zum Ausdruck. Es wird aber auch die Gegenseitigkeit betont,

nämlich die Freundschaft der Menschen zu Gott. Als „Freund des Lebens“ ist Gott dem ganzen Leben und der gesamten Schöpfung zugegen. Bedingungen der Freundschaft

werden aber auch genannt: „32 denn wer auf Abwegen geht, ist dem HERRN ein Gräuel, aber den Aufrechten ist er freundlich“, heißt es im Buch der Sprüche Salomos im 3. Kapitel.



Zu den schönsten Freundschaftsgeschichten der Bibel zählt für mich die Beziehung zwischen David und Jonatan (1. Samuel 18, 1-3). Die beiden lernen sich kennen, nachdem der Hirtenjunge David den Riesen Goliat niedergestreckt hatte. König Saul war beeindruckt von dem Jüngling. Als er mit ihm sprach, war auch Sauls Sohn Jonatan dabei. Kaum ist das Gespräch beendet, entfachen David und Jonatan füreinander und schließen Freundschaft fürs Leben. Die Herzen der

Fotos: Gerd Eisentraut, Luisella Planeta Leoni by Pixabay



beiden verbanden sich miteinander, heißt es in der Bibel. Die Freundschaft der beiden bewährte sich in den folgenden Jahren in vielen Situationen.

Aber auch die Erfahrung von Freunden enttäuscht oder verraten zu werden, wird erwähnt. Da hat man sich auf einen Menschen verlassen und merkt plötzlich, dass menschliche Freundschaft nicht ewig ist. Der Psalmist schildert dieses Gefühl: Sein bester Freund „trat ihn mit Füßen“. In dieser Einsamkeitserfahrung bittet er Gott um Beistand: „Du aber, HERR, sei mir gnädig und hilf mir auf.“ (Psalm 41, 10f.)

Manchmal nerven selbst Freunde und sind störrisch - das weiß auch Jesus. In einer gleichnishaften Geschichte schildert er, wie ein Mann seinen Freund um Mitternacht aus dem Bett holt und ihn um Brot für einen Gast bittet. In Anbetracht der nächtlichen Stunde weigert sich der aus dem Schlaf Gerissene. In dieser Situation gibt Jesus den Tipp: Weiter klopfen und nerven - irgendwann wird der Freund sich schon erweichen lassen: „Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seines unverschämten Drängens aufstehen und ihm geben, so viel er bedarf.“ (Lukas 11, 5-10)

Eltern urteilen manchmal über die Freunde ihrer Kinder. Das führt regelmäßig zu Unstimmigkeiten. Auch Jesus wird wegen seiner Freunde verurteilt: Er setzt sich mit Zöllnern, Sündern und sogar Frauen an einen Tisch. Das halten ihm die damaligen Glaubenshüter vor. Jesus interessiert das

nicht, im Gegenteil: Freundschaft kann auch Grenzen und Konventionen überschreiten, weiß er, und fragt: „Und wenn ihr liebt, die euch lieben, welchen Dank habt ihr davon?“ (Lukas 6, 32)



Den höchsten Freundschaftsdienst beschreiben die Evangelisten in der Passionsgeschichte: Jesus, der Sohn Gottes, gibt sein Leben hin für alle, die ihn lieben. Ein schwer verstehbares, mystisches Geschehen, ohne Pathos und ohne Bedingungen vorgetragen. Eindrücklich beschreibt Johannes ein Gespräch, in dem Jesus seinen Jüngern versucht, die Passion zu erklären. „Euch aber habe ich Freunde genannt“, sagt er ihnen und fordert sie auf, sich untereinander zu lieben. (Johannes 15, 12-15).

Freundschaft - ein Lebensthema, da ist die Bibel unserem Leben heute immer noch nahe.

Ihre Pastorin Jutta Jungnickel



2G+ Veranstaltungen

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?



Auch wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Wir laden weiterhin herzlich ein zu unseren Dienstagnachmittagen von 15:00 – 16:00 Uhr in der Friedenskirche ein!

Sie werden bis auf weiteres als 2G+ Veranstaltungen durchgeführt. Die Friedenskirche ist ohne Treppen zu erreichen und bietet ausreichend Platz für die Wahrung des vorgeschriebenen Mindestabstands. Auch eine kleine persönliche Bewirtung mit Kaffee, Wasser und Keksen ist möglich.

Es ist schön, sich zu treffen und in der Runde zu einem Thema miteinander ins Gespräch zu kommen!

Für den März, April und Mai 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant:

8. März 2022

Freundschaft

Diakonin Sigrid Paschen

22. März 2022

Frauen im Alten Testament

Pastorin Birgit Feilcke

05. April 2022

Das (letzte) Abendmahl in der Kunst

Diakonin Sigrid Paschen

19. April 2022

Hand in Hand

Diakonin Sigrid Paschen

03. Mai 2022

Franz von Assisi

Diakonin Sigrid Paschen

17. Mai 2022

Freundschaft in der Bibel

Pastorin Jutta Jungnickel

31. Mai 2022

**JOHANNES BRAHMS –
der Kinderfreund**

Kulturbotschafterin Jutta Fürst, Ehrenamtliche der Initiative Kultur im Koffer

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76) an, damit wir entsprechend planen können. Bei der Anmeldung erfahren Sie auch die jeweils aktuellen Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus, an die wir uns halten müssen.

Fotos: Alex Green by Pexels



2G+ Veranstaltungen

Wir freuen uns, wenn wir mit unseren Themen auch im Ruckteschell-Heim zu Gast sein können! Dies ist zurzeit jedoch ausschließlich hausintern möglich.

Falls Sie zum Besuch dieser Veranstaltungen einen Taxigutschein benötigen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Diakonin Sigrid Paschen

Gesprächskreis für Senioren

**„Erzähl mal“
im Gemeindehaus
Papenstraße 70**

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

**Die nächsten Termine:
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr**

**Donnerstag, 10. März 2022
Donnerstag, 24. März 2022
Donnerstag, 14. April 2022
Donnerstag, 28. April 2022
Donnerstag, 12. Mai 2022**



Es freut sich auf angeregte Gespräche mit Ihnen

Diakonin Sigrid Paschen

Grafik: Vincent Gernon by Pixabay + GEP



Eilbeker Geschichten - (M)ein besonderer Moment

Menschen erzählen Geschichten, die sie mit Eilbek verbinden

Es gibt sie tatsächlich und einige haben sich schon bei mir gemeldet: Menschen, die uns eine Geschichte erzählen wollen und Menschen, die sich vorstellen können, ihnen zuzuhören und diese Geschichten zu Papier zu bringen.



Entstehen soll daraus ein Buch mit Eilbeker Geschichten, die das Leben schrieb: lebendig, spannend, anrührend, bereichernd.

Unser kleines Projektteam freut sich sehr über das vorhandene Interesse und hat nun erste Termine geplant.

Wir beginnen Mitte Mai mit einer Schulung für diejenigen, die einer Geschichte zuhören und sie aufschreiben wollen.

Sie findet statt am **Samstag, den 14. Mai 2022 von 14 – 18 Uhr, am Dienstag, den 17. Mai 2022 von 18 – 20 Uhr und am Dienstag, den 31. Mai 2022 von 18 – 20 Uhr.** Weitere Termine werden mit der Gruppe direkt geplant.

Wir sind schon sehr gespannt!

Bitte melden Sie sich gern auch jetzt schon bei mir, wenn unsere Idee Sie anspricht. So wissen wir voneinander und können vorab die eine oder andere Frage miteinander besprechen.

Alle, die zuhören und schreiben möchten, laden wir vor der Schulung zum Kennenlernen in unser Projektteam ein.

Nähere Informationen bei

Diakonin Sigrid Paschen
Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel.: 040 24 19 58 76

Mobil: 0160 76 50 932

Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Bitte beachten Sie auch unsere im Gemeindehaus und in der Kirche ausliegenden Flyer.

Foto: Shutterstock



Weißt Du wieviel Sternlein wehen?



Auch im vergangenen Jahr „leuchteten“ die Eilbeker Weihnachtssterne auf dem Kirchplatz

Als ich an einem sonnigen Tag mit herrlich blauem Himmel mein Fahrrad im Fahrradständer auf dem Kirchplatz abstellte, bot sich mir ein wunderschöner Anblick:

Bunte Eilbeker Weihnachtssterne flatterten zwischen den Bäumen im Wind und leuchteten mit dem Himmel um die Wette. Natürlich habe ich gleich ein Foto gemacht und auch bei den anderen Sternen vorbeigekuckt, die im Sonnenschein so richtig gut zur Geltung kamen.



Auch das Geländer der Kirche wurde mit Sternen geschmückt.

Fotos: Sigrid Paschen

Herzlichen Dank für die tollen Weihnachtssterne, die im Tilemann-Hort, in unserem Kindergarten in der Papenstraße und in der Grundschule Hasselbrook für den Kirchplatz gebastelt wurden.



Und auch für all die anderen Sterne, die große und kleine Eilbeker und Eilbekerinnen vorbeigebracht haben!

Wir als VeranstalterInnen sind uns sicher: Die Freude an unserer **Stadtteilaktion Eilbeker Weihnachtssterne** haben wieder viele geteilt!

Diakonin Sigrid Paschen



Ohlsdorfer Jahreszeitenweg „Frühling“- Pilgern mit allen Sinnen zum „Garten der Frauen“

Samstag, 4. Juni 2022 von 9:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

Sehen, riechen und hören in den Jahreszeiten auf dem Friedhof Ohlsdorf.



Im Herbst 2020 sind wir gestartet und wollten eigentlich den Winter, das Frühjahr und den Sommer 2021 in diesem „Fried-Park Ohlsdorf“ erleben. Nach einer coronabedingten Pause haben wir unsere Wege wiederaufgenommen und laden nun dazu ein, das späte Frühjahr gemeinsam zu erleben. Wir wandern an den idyllischen Teichen des Ohlsdorfer Friedhofs entlang und pilgern in der Stille auf dem „Stillen Weg“. Seinen Abschluss findet der Weg im großen Kreis unter freiem Him-

mel im „Garten der Frauen“, der danach zum Schauen und Verweilen einlädt. Im Gepäck haben wir den „Sonnengesang“ von Franz von Assisi und „Laudate omnes gentes“.

Treffpunkt: S1-Bahnhof Kornweg unten im S-Bahnhof-Gebäude

Strecke: ca. 10 km

Ankunft: ca. 13:30 Uhr im „Garten der Frauen“ (Weg zum U/S-Bahnhof Ohlsdorf ca. 30 Minuten)

Begleitung: Diakonin Sigrid Paschen und Marie-Luise Bornhöft (Pilgerzentrum im Norden St. Jacobi)

Wir wollen die Anzahl der PilgerInnen auf 15 Menschen begrenzen.

Bitte melden Sie sich an! Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de oder Tel. 040-24 19 58 76

Weggedanken

Gott, Du schenkst mir ein wenig Zeit!
Die Stille hier tut mir gut.
Mein Herz beginnt zu heilen.
Lass mich bitte nicht allein,
wenn ich wieder hinausgehe.
Begleite mich als ein guter Freund; wohin mich immer mein Weg führt. Amen



Fotos: Renate Endrulat



Auszeit im Karmelitenkloster in Birkenwerder

vom 06.–08. Mai 2022

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen ...“

Die Beziehung zwischen Gott und den Menschen ist eine sehr persönliche. Das Bibelwort „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1) weist darauf hin.



Was kann es für uns bedeuten, so persönlich gemeint und angesprochen zu sein? Was hindert und was hilft uns, Gott zu vertrauen?

Wir laden dazu ein, diesen Fragen anhand der Geschichte von Abraham, dem „Vater des Glaubens“ für drei Weltreligionen, gemeinsam mit Pater Reinhard Körner inhaltlich und spirituell nachzugehen.

Die Tage im Kloster bieten Zeit für Rückzug, Besinnung und Ruhe, für Vorträge und Gespräche.

Die Kosten betragen 100 € und beinhalten Vollverpflegung sowie die Unterbringung in einem Einzelzimmer.

Die Anreise erfolgt mit privaten PKWs und der Bahn und ist im Preis nicht mit inbegriffen. Bei der Organisation bin ich gern behilflich!

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu mir auf: Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Anmeldung bitte bis zum 01.04.2022 im Gemeindebüro der Friedenskirche-Osterkirche unter Telefon 250 54 78.

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,00 € auf das Konto:

Friedenskirche-Osterkirche
IBAN: DE 31 2005 0550 1239 1204 45
BIC: HASPDEHHXXX

zu entrichten. Den Rest der Kosten überweisen Sie bitte bis zum 20.04.2022.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und eine gute gemeinsame Zeit!

Diakonin Sigrid Paschen



G2+ Veranstaltungen

Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern.

Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen



11. März 2022

Schauen und Staunen im Museum für Kunst und Gewerbe

Seit Anfang Januar ist die vielbeachtete Präsentation „DRIFT“ mit drei spektakulären kinetischen Skulpturen ein besonderer Hingucker im Museum für Kunst und Gewerbe: Leuchtende Löwenzahnsamen, prachtvolle Seidenblüten, die sich voller Anmut entfalten und zurückziehen, und eine Rauminstallation, die das Flugverhalten von Tieren nachahmt, lassen die Besucher*innen die tiefe Verbindung des Menschen mit der Natur erfahren.

Wer mag, kann sich auch noch in weiteren Ausstellungen umschaun, sei es z.B. zu Janosch und seinem bunten Werk, zur Sprache der Mode oder zur Besonderheit von chinesischem Porzellan.

Im Museumsrestaurant „Destille“ können wir je nach Wunsch gemeinsam einen kleinen Imbiss zu uns nehmen.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr an der S-Bahnstation Wandsbeker Chaussee und sind gegen 13:00 Uhr wieder zurück.



Den Kostenbeitrag von 9 € für den Eintritt bezahlen Sie bitte bei **Anmeldung** bei Frau Bütke im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche – Osterkirche oder bei mir direkt. Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und den Imbiss trägt jede/r selbst.



Mehr zur Präsentation „DRIFT“

Foto: Uwe Rohweder



21. April 2022

Der Hundertwasserbahnhof in Uelzen

Einige BesucherInnen bezeichnen ihn als den schönsten Bahnhof der Welt – den Kultur- und Umweltbahnhof der Stadt Uelzen. Er wurde im Rahmen der EXPO 2000 vom Künstler Friedensreich Hundertwasser neugestaltet und zieht mit seinen begrünten Dächern, bunten Säulen und goldenen Kugeln, abgerundeten Ecken und phantasievollen Mosaiken die Aufmerksamkeit auf sich.



Wir werden diesen besonderen Bahnhof während einer einstündigen Führung bewundern können und auch seine Entstehungsgeschichte kennenlernen.

Fotos: fsHH + Ingo Jorga by Pixabay

Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Bahnhofsrestaurant geplant.

Wir treffen uns um 9:20 Uhr am U-Bahnhof Ritterstraße Ausgang Wandsbeker Chaussee und sind gegen 16:00 Uhr wieder zurück.



Den Kostenbeitrag für ein anteiliges Niedersachsenticket und die Führung von 14 € bezahlen Sie bitte bei **Anmeldung** bis zum 08.04.2022 bei Frau Bütke im Gemeindebüro der Versöhnungskirche, Eilbektal 15, Tel. 20 14 80 oder im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, Tel. 250 54 78 oder bei mir direkt.

Die Kosten für das Mittagessen trägt jede/r selbst. Bitte versorgen Sie sich bei Bedarf auch mit ein wenig Proviant für unterwegs!

Ihre telefonische Anmeldung können wir nur entgegennehmen, wenn Sie uns auch Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Nur so können wir weitere Einzelheiten mit Ihnen besprechen.



13. Mai 2022

Wir lernen die Geschichte der Hamburger Wasserversorgung kennen

In einer einstündigen Führung bekommen wir einen Überblick über das Industriedenkmal auf der Elbinsel Kaltehofe. Der Rundgang beginnt vor der historischen Villa und führt weiter über das Außengelände. Neben der Geschichte des Wasserwerks Kaltehofe, der Funktion der Filterbecken und der Arbeitswelt auf Kaltehofe werden auch die einmalige Architektur der Gebäude und der bemerkenswerte Naturraum Thema unserer Tour über das Industriedenkmal sein.



Die Führung findet auf freiem Gelände statt und bietet keinen Schutz vor Witterung jeglicher Art. Bitte kleiden Sie sich so, dass Sie sich den jeweiligen Wetterbedingungen entsprechend wohlfühlen!

Ob im Anschluss an die Führung ein gemeinsames Mittagessen möglich sein wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Wir treffen uns um 9:55 Uhr an der Bushaltestelle der Linie 530 „Hirschgraben“ und sind voraussichtlich gegen 13:30 Uhr wieder zurück.

Den Kostenbeitrag für die Führung von 7,00 € bezahlen Sie bitte bei **Anmeldung bis zum 05.05.2022** bei Frau Büthe im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und ggf. ein Mittagessen trägt jede/r selbst.



Diakonin Sigrud Paschen

Fotos: © HamburgWasser

Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?



Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“-Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Unser YouTube Tipp zur Passions- und Osterzeit

„Zeitzeugen“ erzählen aus dem Leben Jesu

Im vergangenen Jahr haben wir mit Darstellern unserer Theatergruppe zur Passions- und Osterzeit kleine Videos mit Geschichten aus dem Leben Jesu gedreht. „Zeitzeugen“ erzählten von Begegnungen mit Jesus, von der Taufe Jesu im Jordan bis zur Auferstehung an Ostern.

Jede Woche in der Passionszeit und an Ostern konnten im virtuellen Rundgang durch die Friedenskirche Icons mit „Zeitzeugen“ gefunden werden, hinter denen sich die Videos verbargen. Vielleicht haben Sie diese Videos noch nicht gesehen oder mögen sie sich noch einmal anschauen.

Auf unserem **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“** stehen alle Videos für Sie bereit:

Zeitzeuge Baruch - Jesus wird getauft
Zeitzeuge Andreas - Der Sturm auf dem See

Fotos: Gerd Eisentraut



Zeitzeugin Hannah - Die Hochzeit zu Kana

Zeitzeugin Judith - Zachäus möchte Jesus sehen

Zeitzeugin Esther - Marta und Maria

Zeitzeugin Rachel - Jesus zieht in Jerusalem ein

Zeitzeuge Petrus - Das letzte Abendmahl

Zeitzeugin Rebecca - Jesus wird verurteilt und gekreuzigt

Zeitzeugin Maria Magdalena - Die Auferstehung – Jesus lebt (Ostern)

Viel Freude beim Anschauen!
 Renate Endrulat, Gerd Eisentraut und die Theatergruppe der Gemeinde

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche – Osterkirche sucht zum 1.6. 2022

eine*n Küster*in für 4,25 Wochenstunden auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes unserer Kirche, der Friedenskirche, sowie der Gottesdienstgeräte
- in Ihrer Hand liegt die Vorbereitung der Gottesdienste in der Kirche oder im Ruckteschell Heim
- Sie betreuen Gottesdienste und Amtshandlungen während der Woche und am Wochenende
- Sie koordinieren die Einsätze der ehrenamtlichen Küsterinnen und Küster und den Einkauf von Blumen, Kerzen etc.
- Sie bedienen die Tonanlage in der Kirche

Wir bieten Ihnen:

- die Arbeit in einem freundlichen Team
- ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld
- umfangreiche Einarbeitung
- Gebäude und Anlagen, die sich in einem ansprechenden Zustand befinden
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Flexibilität
- freundliche Umgangsformen im Kontakt zu unseren Gemeindegliedern und (ehrenamtlichen) Mitarbeiter*innen
- Teamfähigkeit
- notwendige Aufgaben selbständig zu erkennen und zu lösen

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland oder einer regionalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen auf dem Gebiet der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland angeschlossen ist oder der Vereinigung Evangelischer Freikirchen angehört, ist Voraussetzung.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt Pastorin Jutta Jungnickel, Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de de Tel. 040 63 67 48 70

Informationen auch unter www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Bewerbungsschluss ist der 6. April 2022.

Bewerbungen an

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 040 250 54 78
oder: info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Thema: Freundschaft

Immer noch ist eine längerfristige Planung von Terminen und Veranstaltungen schwierig. Trotzdem haben wir voller Zuversicht einige Termine für Sie geplant. Wir bleiben dabei, dass diese Gemeindebriefausgabe wieder als „**Themenausgabe**“ erscheint und haben Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, Menschen aus dem Stadtteil und Freunde und Freundinnen unserer Gemeinde gefragt, was sie mit dem Thema **Freundschaft** verbinden? Auf den folgenden Seiten lesen Sie ihre Gedanken.

Was ist Freundschaft?

Was versteht man darunter?

Freundschaft ist ein unsichtbares Band, was Menschen aufgrund von gegenseitiger Sympathie und gemeinsamen Interessen, über Zeit und Raum verbindet. Sie bereichert unser Leben.

Es gibt Freundschaften zwischen Personen, Vereinen, Kommunen, Ländern usw. Man unterscheidet zwischen lang andauernden (wahren) Freundschaften, kurzlebigen, oberflächlichen Freundschaften und Zweckgemeinschaften.



Freundschaft hat viele Facetten

Wann und wie beginnt eine Freundschaft?

Sie beginnt oft im Kindergarten, in der

Schule, im Studium, im Beruf, im Urlaub oder beim Sport. Auch zwischen Nachbarn entstehen häufig enge Bindungen, die man durchaus als Freundschaft bezeichnen kann.

Wahre Freundschaft

Eine wahre Freundschaft entwickelt sich aufgrund von gegenseitiger Sympathie, mit ihr muss man achtsam umgehen und man muss sie pflegen. Sie hält ein Leben lang. Sie beruht auf einer Seelenverwandtschaft. Man hilft sich und unterstützt sich in Notlagen und in Lebenskrisen. Man tauscht Erfahrungen aus. Wahre Freundschaft hilft über Durststrecken hinweg. Wahre Freundschaften machen einfach nur glücklich.

Kurzlebige Freundschaften

Diese Freundschaft ist von kurzer Dauer und ist oft oberflächlich, weil sich die Interessen, Neigungen, Unternehmungen oder Bedürfnisse plötzlich verändert haben und die Entwicklung in verschiedene Richtungen erfolgt. Vielleicht gibt es auch eine räumliche Trennung, so dass die Freundschaft einschläft.

Fotos: Instagramfotografen by Pixabay



Freundschaft ist einander zu vertrauen

Zweckgemeinschaften

Diese Freundschaft ergibt sich bei einem gemeinsamen Hobby, z.B. Wanderungen, Besuch von Kursen oder sonstigen gemeinsamen Unternehmungen. Aus dieser Freundschaft kann eine längere oder kürzere Freundschaft entstehen.

„Alte“ Freundschaften

Nach vielen Jahren des Schweigens, werden alte Freundschaften wieder aufgefrischt, weil sich die Lebenssituation geändert hat. Und plötzlich spürt man wieder die Verbindung / Nähe, die vor langer Zeit bestanden hat.

Resümee

In einem langen Leben begegnen uns viele Menschen. Wahre Freundschaften und Zweckgemeinschaften bleiben, während kurze Freundschaften verschwinden und nur noch Erinnerungen sind.

Freundschaft verdoppelt unsere Freude und halbiert unseren Schmerz
Marcus Tullius Cicero (106-43 v.Chr.)

Rotraut Lohmann



Gedanken über die Freundschaft

Als beide sich kennenlernten, war sie Ende 50 und er Mitte 30. Im beruflichen Kontext haben sie sich kennengelernt und wurden über die Jahre zu engen Freunden, die sich gerne gesehen haben, über alles reden konnten, Ausflüge machten, zusammen weinten, aber auch viel Quatsch machen und lachen konnten. Als sie zwanzig Jahre später starb, riss das eine große Lücke in sein Leben. Keine andere Freundschaft kam dieser gleich. Sie fehlt! Noch heute vermisst er sie und kann sich manchmal nicht vorstellen, dass kein Treffen, kein Gespräch und kein gemeinsamer Spaziergang mehr möglich sind. Aber es bleiben die Erinnerungen und wenn er mal Zeit hat, in der Sonne liegt und nachdenkt, dann geht er frühere Begegnungen in Gedanken durch und erlebt sie noch einmal. Da sieht er sich mit ihr durch einen herbstlichen Laubwald im goldenen Sommerlicht wandern, in einem schönen Restaurant an einem herrlichen Sommertag Wein trinken oder mit einem Cabrio durch die Landschaft rauschen. Und nie brach der Gesprächsfaden ab. Es gab immer gegenseitig so viel zu erzählen.



Freundschaft über Jahre



Freundschaft ist etwas Kostbares

Es war einmal und es bleibt. In Gedanken und im Herz. Die Erinnerung ist eine Mischung aus Schmerz, Dankbarkeit und tiefer innerer Freude über das Geschenk der Freundschaft.

Freundschaft ist etwas Einmaliges und Kostbares. Menschen, mit denen wir nicht verwandt sind, die manchmal ganz anders sind als wir, Menschen, die wir vielleicht sogar zufällig getroffen haben oder über einen längeren Zeitraum kennengelernt haben, werden zu Freunden. Da spielen das Alter, das Geschlecht, die soziale Herkunft, der Beruf oder anderes auf einmal keine Rolle. Es entsteht eine emotionale Bindung. Es ist sicherlich eine Art von Liebe, auch wenn man das nicht so bezeichnen würde. Anziehung und Erotik spielen hier ja keine Rolle. Es ist der andere Mensch mit seiner Art, seinem Charakter, ihrer Sicht auf die Dinge, ihrem Wesen und ihrer Ausstrahlung, die uns anziehen. Wir fühlen uns von einem Freund, einer Freundin verstanden, haben Vertrauen und wissen, dass wir uns in allem und zu jeder Zeit

Fotos: Shutterstock

an diese Person wenden können. Auch wenn man das meistens nicht in Anspruch nimmt. Es reicht allein das Wissen darum, ich könnte es tun.

Hier kommt aber eine kleine Konkretisierung. Freundschaft gibt es in verschiedenen Graden, Abstufungen, Färbungen und Intensitäten. Es ist ganz normal, dass mir der eine Freund näher ist als der andere, oder ich der alten Freundin aus der Jugendzeit mehr anvertrauen kann als der neuen Freundin aus der Müttergruppe oder umgekehrt. So unterschiedlich die Menschen sind, so auch die Art, Intensität und Ausgestaltung der Freundschaft. Mit der einen mehr locker und in größerem Abstand, mit dem anderen verbindlicher und mit häufigem Kontakt.

Egal wie stark ich aber mit einer Person verbunden bin: Es macht immer einen großen Unterschied, ob ich sie als Bekannte oder als Freund bezeichne. Hier liegt vielleicht auch der Ursprung oder Beginn der Freundschaft. Sie beginnt immer da, wo die „Grenze“ zwischen einem Bekannten und einem Freund überschritten wird. Eine Bekannte ist ein Mensch, den ich kenne und ab und zu sehe, dann auch stehen bleibe, ein wenig klöne. Aber mit einem Bekannten würde ich mich nicht verabreden. Das ist vielleicht der erste Schritt zur Freundschaft. Man sieht sich immer wieder: auf dem Markt, im Sportstudio, beim Spaziergehen, in der Kirchengemeinde, beim Job oder anderswo. Man grüßt sich, lächelt sich an, spricht miteinander. Und irgendwann verabredet man sich, unternimmt etwas zusammen, geht

Foto: Sasu by Pixabay



Schulfreunde - Freunde fürs Leben

zusammen spazieren, essen oder ins Kino. Es ist eine andere Verabredung als ein erstes Date. Es hat einen anderen Charakter. Man mag diesen Menschen, man möchte ihn besser kennenlernen, man öffnet sich nach und nach und erzählt immer mehr aus seinem eigenen Leben, erfährt auch umgekehrt immer mehr von der anderen Person.

Freundschaft ist deshalb auch etwas, das man nicht selber machen kann. Freundschaft muss sich ungezwungen und unkompliziert von selber entwickeln. Sobald man sich gedrängt fühlt oder die andere Person Vorwürfe macht, so nach dem Motto: „Warum hast Du bisher nicht angerufen? Bist Du überhaupt an einer Freundschaft interessiert? Na schön, dass Du Dich auch mal meldest!“ tritt eine Schiefelage ein und kann man meistens nicht mehr von beidseitiger Freundschaft sprechen. Freundschaft muss irgendwie sitzen. Da

kann es sogar sein, dass man Monate nichts voneinander gehört hat, aber die erste Begegnung danach nur Freude ist. Keine Vorwürfe oder Rechtfertigung, sondern nur Dankbarkeit, sich endlich wiederzusehen. Und die erstaunliche Erfahrung, dass man sich so unterhält und miteinander verhält, als hätte man sich gerade gestern getroffen. Da ist kein Fremdeln, keine Distanz, sondern Nähe und Vertrauen. Freundschaft ist darum auch irgendwie wie ein unsichtbares Band, das Menschen zusammenhält. Wie oft habe ich gedacht: „Jetzt muss ich mich endlich mal wieder melden.“ Und da kommt noch am selben Tag ein Anruf oder eine Message auf dem Handy von genau der Person, an die ich gedacht habe. Gedankenübertragung geschieht ganz häufig unter Freunden. Und ist ein wunderbares Zeichen, wie verbunden man miteinander ist. Selbst wenn man in unterschiedlichen Ländern oder Zeitzonen wohnt.

Seit dem Gespräch zwischen David und Saul verband Jonathan und David eine enge Freundschaft, und Jonathan liebte David wie sich selbst. 2 Von diesem Tag an behielt Saul David bei sich und ließ ihn nicht mehr zum Haus seines Vaters zurückkehren. 3 Jonathan schloss mit David einen Freundschaftsbund, weil er ihn liebte wie sich selbst.

1. Samuel 18, 1-3

In der Bibel wird auch über Freundschaften berichtet. Legendär ist die zwischen David und Jonatan. Im ersten Buch Samuel heißt es: „Als David aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids, und Jona-

tan gewann ihn lieb wie sein eigenes Leben.“ (1. Samuel 18,1) Dabei ist Jonatan der Sohn von König Saul, der mehr und mehr zum Gegner von David wird. Und obwohl Jonatan ahnt, dass seine Familie das Königtum verlieren und David einmal König wird, hält er durch dick und dünn zu seinem Freund David, rettet ihm sogar das Leben und widersetzt sich damit seinem Vater Saul. Als Jonatan in einer Schlacht fällt, trauert David unsäglich um ihn. Er soll gesagt haben: „Es ist mir leid um dich, mein Bruder Jonatan, ich habe große Freude und Wonne an dir gehabt; deine Liebe ist mir wundersamer gewesen, als Frauenliebe ist.“ (2. Samuel 1.26) Es gibt Stimmen, die vermuten hier eine Liebesbeziehung zwischen den beiden Männern. Aber selbst, wenn das so gewesen ist: Tiefe Freundschaft gibt es auch in Beziehungen und unter Paaren. Psychologen behaupten sogar, dass eine Beziehung viel haltbarer ist, wenn sich beide nicht nur als Geliebter und Geliebte sehen, als Mutter und Vater, als Ehepartner, sondern eben auch als beste Freunde, die sich ständig über alles austauschen können, sich gegenseitig vertrauen, viele gemeinsame Interessen haben und viel gemeinsam unternehmen. Meistens hat man in einer solchen Beziehung auch eigene Freunde, die das Leben bereichern. Es ist gut, wenn der Partner ein bester Freund ist. Aber es ist auch wichtig andere gute Freunde zu haben. Freundschaft sollte man nie wegen einer Beziehung vernachlässigen oder schlimmstenfalls sogar beenden. So sehr der Ehe- oder Lebenspartner auch im Mittelpunkt steht, so sehr sollte man sich von der Freundschaft

her nicht auf einen einzigen Menschen fixieren. Das ist eine Überbelastung für eine Beziehung und auf Dauer nicht förderlich. Freundschaften beleben und bereichern die eigene Beziehung. Und da gibt es immer eine gute Mischung von eigenen und gemeinsamen Freunden.

So kann man zuletzt auch die Beziehung zu Gott als eine Freundschaft sehen. Im Jakobusbrief wird so schön formuliert: „Abraham hat Gott geglaubt und das ist ihm zur Gerechtigkeit gerechnet worden“, und er wurde »ein Freund Gottes« genannt. (Jakobus 2,23). Liest man im ersten Buch Mose über Abraham findet man tatsächlich viele Hinweise eines freundschaftlichen Umganges zwischen Gott und Abraham. Natürlich bei allem Respekt und Abstand zwischen Mensch und Gott. Beide reden viel miteinander, treffen sich oft, Gott kommt zu Besuch, wird von Abrahams Frau bekocht. Und Gott vertraut Abraham sogar seine Pläne an, diskutiert mit ihm, lässt sich von seiner Meinung beeinflussen. Wenn ich genau darüber nachdenke, dann ist Gott für mich als gläubender Mensch tatsächlich wie der beste Freund oder die beste Freundin: Immer für mich da, immer ein Ohr für mich, begleitet mich stets und hat mein tiefstes Vertrauen. Eine Freundschaft, die sogar nie zerbrechen wird und nie endet. Selbst nicht, wenn ich sterbe. Daran glaube ich ganz fest.

Die Freundschaft, über die ich am Anfang berichtet habe, endete ja durch den Tod. Sie war da Ende 70 und er Mitte 50. Über 20 Jahre waren beide in guter, tiefer und

besonderer Freundschaft verbunden, haben einander das Leben bereichert und sich gegenseitig beschenkt. Ihre Urne ist unter einer Birke mit der Nummer 37 bestattet.



Freundschaft endet nicht mit dem Tod

Sie standen zu Lebzeiten einmal gemeinsam dort, als sie ihm die Grabstätte zeigte, die sie sich ausgesucht hat. Auch sowas macht man unter Freunden. Als er traurig wurde, zog sie ihn kräftig am Arm und scherzte damals: „Wenn ich sterbe, dann ziehe ich doch nur um. Meine Anschrift ist dann: Birke 37.“ Heute rauscht an diesem himmlischen Ort der Wind durch die Bäume und das Sonnenlicht funkelt fröhlich durch die Blätter. Auch menschliche Freundschaft endet nicht durch den Tod. Sie wird weitergeführt im Herzen. Und in der Vorfriede, sich irgendwann einmal wiederzusehen. Es bleibt vor allem eines: die Dankbarkeit, mit einem Menschen tiefe Freundschaft erlebt zu haben.

Ralf Thorsten Brinkmann,
Leitender Pastor des
Kirchenkreisverbandes
Hamburg

Mein Freund Jan, eine Freundschaft über 60 Jahre

Wann unsere Freundschaft genau begann, wissen wir nicht. Wir haben zusammen in der Sandkiste gespielt oder mit unseren Rollern den Traunspark in Rothenburgsort unsicher gemacht. Zur Volksschule gingen wir nicht gemeinsam. Jans Vater war im Bullenhuser Damm als Lehrer beschäftigt, dort durfte Jan nicht hin.

Nachmittags spielten wir mit Autos, Briefmarken und Schallplatten und nervten Jans großen Bruder Klaus.



Freundschaft entsteht schon in der Sandkiste

Nach gemeinsamer Aufnahmeprüfung an der Klosterschule gingen wir ab der siebten im Kirchenpauer Gymnasium gemeinsam in eine Klasse. Erst nach dem Wirtschaftsgymnasium Wendenstraße trennten sich unsere Wege in unterschiedliche kaufmännische Berufe.

Trotzdem verloren wir nicht den Kontakt. Nachdem wir unseren Frauen den Heiratsantrag gemacht haben, wurden wir in der Friedenskirche, ich und meine Frau von



Freunde fürs Leben

Pastor Severin und Jan mit Ehefrau drei Jahre später von Pastor Calliebe Winter getraut.

Auch wenn wir uns nicht abgesprochen haben, wohnten wir immer in der Nähe. Heute ca. 15 Minuten Fußweg in Marienthal.

Jetzt als Rentner treffen wir uns oft zum Frühstück oder spazieren durch Rothenburgsort, um unsere gemeinsamen Kindheitstage aufzuarbeiten. Wir haben schon immer unterschiedliche Interessen gehabt, er Altona 93 und die Beatles, ich FC St. Pauli und Schlager und trotzdem oder gerade deswegen treffen wir uns seit über 60 Jahren und hoffen, dass dies auch noch lange so bleiben wird.

Uwe Becker

Foto: Shutterstock

Freundschaften muss man pflegen

Fragen an Psychotherapeut Dr. Wolfgang Krüger (Berlin)

Kann man Freundschaft lernen?

Krüger: Man kann zumindest lernen, neue Menschen kennenzulernen, auf sie zuzugehen und mit ihnen gemeinsam etwas zu unternehmen. Daraus können auch enge Freundschaften entstehen, die es zu pflegen gilt.

Wie pflege ich eine Freundschaft?

Im Grunde gelten für Freundschaften die gleichen Empfehlungen wie für eine Liebesbeziehung, wie sie in vielen Ratgebern beschrieben sind: Ich muss etwas investieren. Ich sollte mich fragen, was ich für meinen Freund tun kann und Projekte initiieren, die gemeinsamen Interessen entsprechen. Ich kann aber auch – wie ich selbst es gern tue – einmal im Jahr einen Freundschaftsbrief schreiben. Darin artikuliere ich, was mir an der Freundschaft und an der Person wichtig ist, was besonders schön war im zurückliegenden Jahr und was ich vielleicht am Freund auch bewun-

dere.

Was tue ich bei Konflikten?

Wie bei allen Konflikten gilt auch hier: Erst einmal sacken lassen. Was aber nach drei Tagen noch in uns nagt, sollte man offen ansprechen. Dabei ist es wichtig, die Beziehung und den Wert der Freundschaft anzusprechen, die durch den Konflikt gestört oder sogar gefährdet werden. In einer echten Freundschaft stellt sich oft heraus, dass das Veränderungspotenzial bei einem Freund größer ist als man dachte. Herzensfreundschaften brechen übrigens selten auseinander. Studien haben ergeben, dass solche Beziehungen im Durchschnitt 26 Jahre dauern. Das heißt, wenn ich einen Freund erst im Erwachsenenalter kennenlerne, ist er ein Freund fürs Leben.

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18





Nordkirche.de/Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

Wer darf gewählt werden?

Der jetzige Kirchengemeinderat (KGR) hat beschlossen, dass die Personenzahl des KGR in der nächsten Wahlperiode 6 Personen betragen soll. Wie groß der Kirchengemeinderat ist, kann jede Kirchengemeinde selbst festlegen. Kraft ihres Amtes sind die Pastorinnen und Pastoren in der Kirchengemeinde Mitglieder im Kirchengemeinderat. Die zu wählenden Personen müssen immer die Mehrheit haben. Hauptamtlich Mitarbeitende (inklusive der Pastorinnen) dürfen nicht mehr als ein

ist, am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, bereit ist, das Gelöbnis abzulegen, insbesondere bereit ist, Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in Artikel 1 der Verfassung niedergelegt sind.“ Jedes Gemeindemitglied darf Wahlvorschläge einreichen oder sich selbst vorschlagen. Es bedarf 5 unterstützender Personen aus der Gemeinde. Wahlvorschläge können bis zum 2. 10. 2022 eingereicht werden.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat. Gewählt wird am 27. November 2022. Bei uns hat der Kirchengemeinderat festgelegt: die Wahl findet im Gemeindehaus, Papenstraße 70 statt von 15 bis 18 Uhr. Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied kann einen Antrag auf Briefwahl stellen. Weitere Informationen folgen.

Aufgaben, die in Eilbek in den nächsten Jahren anstehen: weitere Vernetzung im Stadtteil und mit anderen Gemeinden; die Gebäude in gutem Zustand bewahren; die Gemeinde für die Zukunft gut aufstellen; 2025 einen neuen Pastor/ eine neue Pastorin suchen.

Grafiken: Nordkirche + Pixabay



Drittel der Stimmen innehaben.

Im Gesetz heißt es: „Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das bereit ist, an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchengemeinderats gewissenhaft mitzuwirken bereit



WIR SUCHEN SIE!

Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Eilbek - Friedenskirche-Osterkirche ist für die Leitung der Kirchengemeinde zuständig. Er verwaltet das Vermögen der Gemeinde, stellt Mitarbeitende ein und ist für das geistliche Leben der Gemeinde verantwortlich. Unsere Gemeinde hat rund 2900 Gemeindeglieder, 1 Pfarrstelle, 8 angestellte Mitarbeiter*innen mit verschiedenen Stundenanteilen und viele ehrenamtlich Mitarbeitende in den unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde.

Für den Kirchengemeinderat suchen wir Sie als neues Mitglied ab Januar 2023.

SIE BRINGEN MIT:

- die Lust, sich Ziele zu setzen und deren Umsetzung zu gestalten
- Energie, um die Kirchengemeinde in stürmischen Zeiten verantwortungsvoll zu leiten
- Engagement für Bewährtes und Offenheit für neue Erfahrungen
- kritische Liebe zur Kirche
- eine eigene Meinung und die Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kritikfähigkeit und die Bereitschaft, Konflikte zu bearbeiten
- eine wertschätzende Haltung Ihren Mitmenschen gegenüber
- Steh- und Durchhaltevermögen, inklusive Frustrationstoleranz
- ...und Sie sind volljähriges Gemeindeglied

WIR BIETEN:

- Möglichkeit zur Verwirklichung Ihrer Ideen
- Möglichkeit, Ihre Stärken, Fähigkeiten und Ihr Wissen einzubringen
- persönliche Weiterentwicklung durch Übernahme von Verantwortung
- Weiterbildung, Vernetzung, Supervision und Beratung, Versicherungsschutz, Auslagenersatz, ...

Mehr Informationen unter:
www.nordkirche.de/Mitstimmen

Wenden Sie sich gern auch an mich:
Pastorin Jutta Jungnickel
j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de
oder Telefon: 040/ 63674870
oder
an eine unserer Kirchenvorsteherinnen.





Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Englands Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung

der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderte Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

Die **Region Eilbek** feiert den Weltgebetstag am **Freitag, den 4. März 2022** unter der Leitung von **Pastorin Antje William um 18:00 Uhr in der Friedenskirche**. Es singt der **Gospelchor „The Illeback-Singers“** unter der Leitung von **Paul Baeyertz. Herzliche Einladung!**

Grafik: WGT



Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 2. März 2022, 18:00 Uhr

in der *Friedenskirche* mit *Pastorin Jutta Jungnickel*

Aschermittwoch starten wir in die Fastenzeit mit dem Motto: „**Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand**“.

Für evangelische Christinnen und Christen heißt Fasten auf etwas zu verzichten. Worauf darf man nach protestantischem Verständnis selbst entscheiden. Probestillstand etwas anders zu machen – auch wenn es schwerfällt – kann die Entdeckung mit sich bringen und Kräfte freisetzen. Ob das zu schaffen ist? Das diesjährige Fastenmotto ermutigt, Neues auszuprobieren. Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen und zu üben. Zusammen im regionalen Gottesdienst am Aschermittwoch geht es los.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von **Christian Brinkmann, Gesang** und **Kirchenmusiker Paul Baeyertz** an der Orgel.



MONATSSPRUCH APRIL 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18

Foto: www.siebenwochenohne.de

Wie Gott uns schuf

Coming-out in der Katholischen Kirche

Am 24. Januar 2022 wurde die Dokumentation „**Wie Gott uns schuf**“ in der ARD ausgestrahlt. Gläubige im Dienst der römisch-katholischen Kirche in Deutschland wagten in der exklusiven ARD-Dokumentation den gemeinsamen Schritt an die Öffentlichkeit. Menschen, die sich als nicht-heterosexuell identifizieren, erzählten vom Kampf um ihre Kirche – manchmal sogar mit dem Risiko, dadurch ihre Arbeit zu verlieren.



Sie arbeiten als Pfarrer, Ordensangehörige, Gemeindereferenten, Religionspädagoginnen in der katholischen Kirche bzw. in Einrichtungen unter deren kirchlichen Trägerschaft. 125 Ehren- und Hauptamtliche outeten sich und berichteten von ihren Erfahrungen als queere Menschen in der katholischen Kirche. Die Schicksale, die in dieser Dokumentation geschildert werden, sind außerordentlich berührend. So erzählen z.B. zwei Frauen, dass sie über Jahrzehnte ihre Liebe zueinander verstecken mussten, immer in der Angst lebten, geoutet zu werden und so berufliche Konsequenzen fürchten mussten.

Es ist in der katholischen Kirche arbeitsrechtlich so, dass queere Menschen in verkündungsnahen Berufen eine gleichge-

schlechtliche Beziehung nicht eingehen dürfen. Sie würden Repressalien erfahren, sogar ihren Beruf und damit ihre Existenzgrundlage verlieren.

Für die **Aktion #OutInChurch „Für eine Kirche ohne Angst“** haben sich mutige Betroffene zusammengefunden, die nicht mehr schweigen wollen. Sie gehen bewusst in die Öffentlichkeit und fordern zu Recht, dass die katholische Kirche ihre Haltung gegenüber queeren Menschen ändert. Es muss aufhören, dass die Sexualmoral der katholischen Kirche Menschen ausgrenzt und diskriminiert. Auch queere Menschen müssen ohne Ängste ihrem Beruf ausüben können und ihren katholischen Glauben ohne Einschränkungen leben.

In unserer evangelischen Kirche gibt es solche Diskriminierungen im Arbeitsrecht nicht. Wir arbeiten Seite an Seite mit queeren Menschen: Pastor*innen, Diakon*innen, Gemeindegastgeber*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen und viele andere mehr. Alle können ohne Angst um ihren Arbeitsplatz leben und arbeiten, sind, ohne jeden Unterschied, anerkannte und geschätzte Mitglieder unserer Kirche.

Diese Dokumentation ist absolut sehenswert und daher unser TV-Tipp.

Renate Endrulat

„**Wie Gott uns schuf**“ Eine Investigativ-Recherche im Auftrag von rbb, SWR und NDR. (Alle Interviews der 100 Gläubigen in der Browser-Version der ARD Mediathek)

Foto: Shutterstock



Gottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag, 10. April 2022, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche

mit **Pastorin Jutta Jungnickel**



An Jesu Einzug in Jerusalem knüpft die verbreitete Erfahrung an, dass Menschen zuerst „Hosianna“ schreien und dann „Kreuzige“.

Zu Beginn der Karwoche gedenken wir im Gottesdienst der Geschichten, die vor der Gefangennahme und dem Tod Jesu liegen. Palmsonntag ist trotz allem ein Tag der Freude, der Hoffnung auf Veränderung und Frieden. Teile aus dem Abschiedsgebet (Joh. 17,1-8) weisen auf die Herrlichkeit und den Glanz Gottes.

Ein glänzender Tag, auch wenn wir wissen, dass Schweres folgen wird.

Pastorin Jutta Jungnickel

Info Karwoche

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls

Foto: Shutterstock, Text Karwoche: GEP

Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem althochdeutschen „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.



Gottesdienst zum Gründonnerstag
Donnerstag, 14. April 2022, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel

Wir werden wohl in diesem Jahr wieder kein Agapemahl am Gründonnerstag feiern können.

Zur Erinnerung: in der Kirche waren Tische gestellt und schön geschmückt. Wir feierten Gottesdienst mit Abendmahl an diesen Tischen und es gab ein einfaches Essen: Pellkartoffeln mit Frankfurter Grüner Soße. Stattdessen feiern wir einen Gottesdienst in der Friedenskirche mit den bestehenden Hygieneregeln.

Als Thema ist geplant: Leuchtzeichen in der Nacht mit dem Bibeltext Mt 26,17-30 und dem Bild „Das letzte Abendmahl“ des französischen Künstlers Jean Alexandre Joseph Falguière (1831-1900)

Pastorin Jutta Jungnickel

Karfreitag
Freitag, 15. April 2022 um 10:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel

Das Kreuz der Kirche San Marcello al Corso wurde im 15. Jahrhundert bei einer verheerenden Pest-Epidemie durch Rom getragen. 2020 holte es Papst Franziskus auf den Petersplatz und feierte Ostern allein mit diesem Kreuz. Als Regen einsetzte sah es so aus, als ob Jesus weint.

zum Tod Jesu nachdenken. Bei Matthäus stirbt Jesus mit einem lauten Schrei „mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“. Bei Johannes geschieht das viel stiller: „Er neigte sein Haupt und verschied“.

Pastorin Jutta Jungnickel

Dieser „Weinende Christus“ lässt über „laut“ und „leise“ in den biblischen Texten

Foto: Shutterstock



Gottesdienste in der Region Eilbek

März - April 2022

Datum	Friedenskirche	Versöhnungs- kirche
Mi. 02.03.	18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch Pastorin Jutta Jungnickel Gesang Christian Brinkmann	
Fr. 04.03. Weltgebetstag	18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag 2G+ Pastorin Antje William Es singt der Gospelchor „The Illeback Singers“ unter der Leitung von Paul Baeyertz	
So. 06.03. Invokavit	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikant Eckhardt Nordhoff 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 13.03. Reminiscere	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel Predigt Prädikantin Silke Heibutzki	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 20.03. Okuli	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Hella Lemke	10:00 Uhr Prädikantin Karin Strunk
So. 27.03. Lätare	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel Gesang Bariton Benno Schöning	11:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 03.04.. Judika	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Antje William 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 10.04. Palmarum	10:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Palmsonntag Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
Do. 14.04. Gründonnerstag	18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag Pastorin Jutta Jungnickel	19:00 Uhr Pastorin Antje William



Gottesdienste in der Region Eilbek

April - Mai 2022

Datum	Friedenskirche	Versöhnungs- kirche
Fr. 15.04. Karfreitag	10:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Karfreitag Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 17.04. Ostersonntag	10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl Pastorin Jutta Jungnickel Oboe Arne Gruetzmacher	06:00 Uhr Pastorin Antje William 10:00 Uhr Pastorin Antje William
Mo. 18.04. Ostermontag	10:00 Uhr Regionaler Ostergottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	
So. 24.04. Quasimodogeniti	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Jürgen Wisch	11:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 01.05. Misericordia	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 08.05. Jubilate	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 15.05. Kantate	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 22.05. Rogate	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
Do. 26.05. Himmelfahrt	10:00 Uhr Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	
So. 29.05. Exaudi	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Birgit Feilcke	11:00 Uhr Pastorin Antje William

Wir feiern am ersten Sonntag im Monat Abendmahl. Es findet derzeit kein Kirchenkaffee statt. Da im Ruckteschell-Heim zurzeit keine externen Veranstaltungen stattfinden dürfen, können die Gottesdienste am 2. Sonntag des Monats bis auf Weiteres nur in der Friedenskirche stattfinden.



Ostern

Ostergottesdienst Sonntag, 17. April 2022 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

Der festliche Ostergottesdienst in der Friedenskirche beginnt mit dem Hereintragen der Osterkerze und wird musikalisch gestaltet von Kirchemusiker Paul Baeyertz, Orgel und Arne Grützmacher, Oboe.

Die Frauen, die das Grab Jesu besuchen, werden von der Gestalt eines Jünglings

in weißem Gewand angesprochen: Er ist nicht hier, sagt er Ihnen. Der Gottesdienst verknüpft den Ostertext aus dem Markus Evangelium (Mk 16,1-8) mit dem Bild „Frauen am Grab“ von Christel Holl.

Regionaler Ostergottesdienst Montag, 18. April 2022 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

Der alte Choral „Mit Freuden zart zu dieser Fahrt“ ist auf den ersten Blick nicht besonders eingängig. Kein Wunder, denn der Text stammt aus dem Jahr 1566.

Prediger war. Aber dieses Lied verkündet uns die ganze Osterbotschaft und es lohnt sich, sich einmal damit zu beschäftigen.

Geschrieben hat ihn Georg Vetter, der 1536 geboren wurde und Schulleiter bzw.

Pastorin Jutta Jungnickel

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst Donnerstag, 26. Mai 2022 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel



Gott ist hier auf der Erde nicht fassbar. Himmelfahrt steht für das Geheimnis des geöffneten Himmels Gottes, Jesus Christus ist schon da.

text aus dem Buch Daniel (7, 1-14) führt uns in Daniels Traumwelt und stellt uns die Frage: was ist unsere Hoffnung für diese Welt.

Die Geschichte Gottes mit uns Menschen ist noch nicht abgeschlossen. Der Predigt-

Pastorin Jutta Jungnickel

Zitat

» Wenn wir von Himmelfahrt sprechen, dann sprechen wir nicht von einer Reise in einen anderen Raum, irgendwo in den Wolken oder über den Wolken, sondern wir sprechen von einer Dimension der Wirklichkeit, die auch ohne Fahrstuhl nach oben erfahrbar ist.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Liebe Äktschenkinder,
wir treffen uns wieder!

Am **19. März, 23. April und am 21. Mai 2022** laden wir Euch herzlich ein, **von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** in den kleinen Gemeindesaal, Eilbektal 33 zu kommen.

Wir werden wieder gemeinsam frühstücken und wir werden einen **Kindergottesdienst** feiern, malen, spielen und basteln.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren. Bitte Hausschuhe und 2 Euro mitbringen!

Pastorin Antje William und Gabi Feddern

Ansprechpartnerin: Pastorin Antje William

Tel.: 20 50 02 Email: Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de



Krabbelgottesdienst

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Mitmachgottesdienst für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren und ihre Eltern, Geschwister und Großeltern.

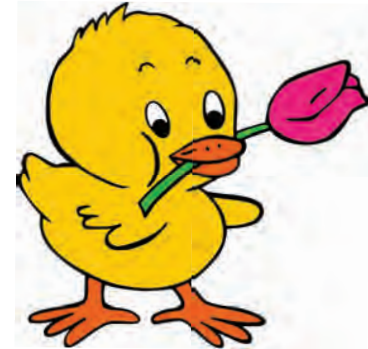
Freitags 18. März, 22. April, 20. Mai 2022 jeweils um 17:00 Uhr mit Pastorin Antje William

Foto: Shutterstock

Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Die „Kirchenküken“ sind eine Eltern- und Kindergruppe, die sich einmal im Monat mit Pastorin Jungnickel trifft. Zusammensein, gemeinsames spielen und singen sowie eine kindgerecht erzählte biblische Geschichte gehören zum Programm.



Termine: 4. + 25 März, 29. April + 27. Mai 2022 im Saal des Gemeindehauses, Papenstraße 70.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie per E-mail eingeladen werden wollen. **Kontakt:** Pastorin Jutta Jungnickel
Mail: j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de



Foto: PublicCO by Pixabay Grafik: ArtRose by Pixabay

OSTEREIERBECHER BASTELN



Dazu braucht man:

- Toilettenpapierrollen
- buntes Bastelpapier
- Schere
- Kleber
- Locher

Und so geht's:

Die Toilettenpapierrolle halbieren oder dritteln (je nachdem wie hoch der Eierbecher werden soll).

Eine grüne Papierbanderole vorbereiten (etwas höher als das Papprollenstück). Oben in die Papierbanderole Grashalme hineinschneiden.

Die geteilte Toilettenpapierrolle mit der vorbereiteten Banderole bekleben.

Buntes Papier lochen und die ausgestanzten Papierkreise auf die Banderole kleben. Und schon ist der Oster-Wiesen-Eierbecher fertig!

Kann man auch gut an jemand anderen verschenken.

HEFE-ZOPF BACKEN



Bild : pixabay.com

Dazu braucht man:

- 50 g weiche Butter
- 250 ml Milch
- 1 Teelöffel Salz
- 500 g Weizenmehl
- 50 g Zucker
- 1 Würfel Frischhefe
- 1 Ei (verquirlt)

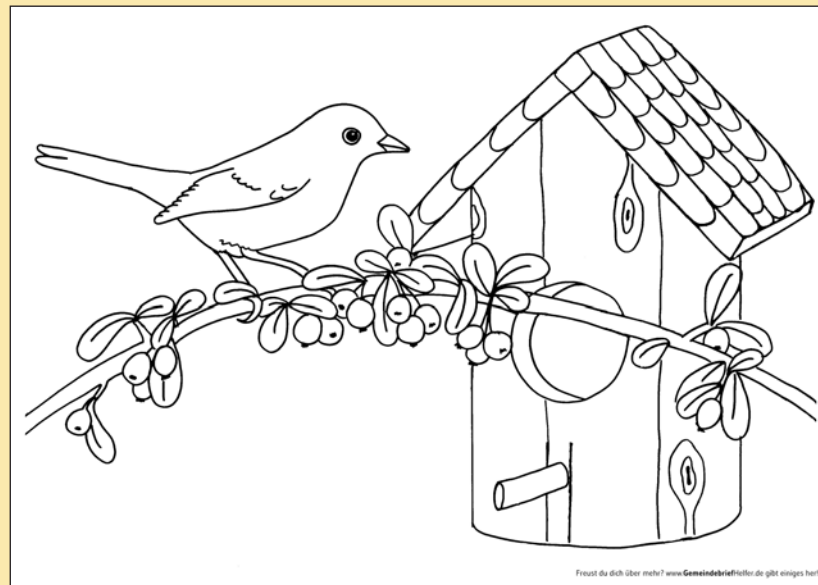
Und so geht's:

Die Milch erwärmen. Die Hefe zerbröseln und dazugeben. Mehl, Salz, Zucker und Butter in einer Schüssel verrühren.

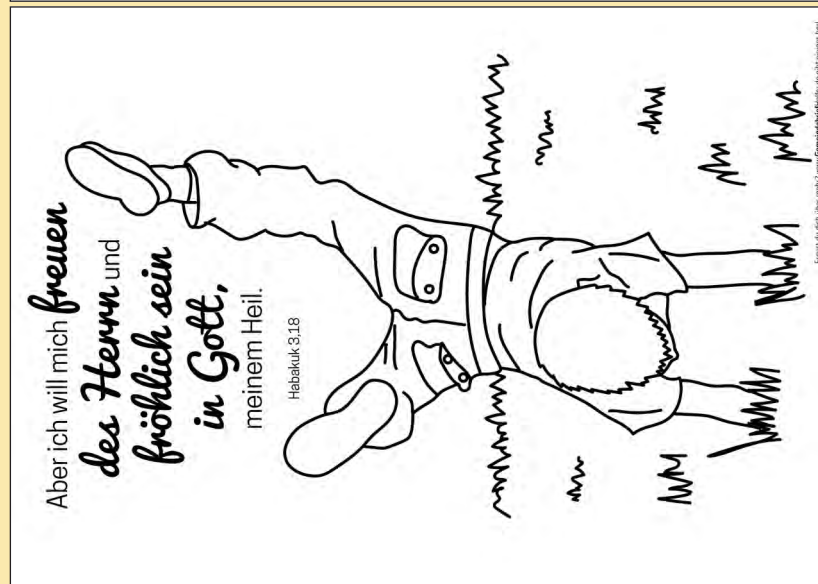
Die Milch mit Hefe hinzufügen und alles gut durchkneten. 1 Stunde an einem warmen Ort gehen lassen. 3 Stränge formen und 1 Zopf daraus flechten. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und nochmals 30 Minuten gehen lassen. Dann den Zopf mit dem verquirlten Ei bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Celsius (Umluft) 25-30 Minuten lang backen. Fertig!

OSTERPOST VERSCHICKEN

Dazu braucht man: Buntstifte, Schere, buntes Bastelpapier, Kleber, Briefumschlag, Briefmarke – Und so geht's: Bilder ausmalen (alternativ kopieren und ausmalen), auf buntes Bastelpapier kleben, einen Gruß auf die Rückseite schreiben und verschicken!



Freust du dich über mehr? www.gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!



Aber ich will mich freuen
des Herrn und
fröhlich sein
in Gott,
meinem Heil.

Habakuk 3,18

Freust du dich über mehr? www.gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Freundschaften im Kindergarten

Kurt Tucholsky sagt, Freundschaft, das ist wie Heimat.

„Wollen wir Freunde sein?“ „Ja“.
„Du bist mein bester Freund. Du bist meine beste Freundin“. So schnell geht das im Kindergarten.

Beneidenswert diese Offenheit und der Vertrauensvorschuss anderen gegenüber. Wenn ich dann diese, auf „Lebenszeit“ beschlossenen Freundschaften im Kita All-



Freude und Spaß mit Freundinnen und Freunden in der Kita

wen sie sympathisch finden, mit wem sie gut spielen können. Besonders wenn dieser Funke zwischen Kindern fliegt, die aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen und die Deutsche Sprache nicht mal als kleinsten gemeinsamen Nenner haben. Die Kinder reden mit einander und wir staunen, wie verstehen die sich, woher weiß der eine was der andere will.

Keine Ahnung, aber das klappt. Man versteht sich ohne viele Worte. Ist das dann Freundschaft?

Ja! Es gibt keine Mindestlaufzeit und keine festgeschriebenen Qualitätsstandards für den Zustand der Freundschaft.

In der Kita geht es darum, gern mit einander zu spielen und die gleichen Sachen cool zu finden. Mehr braucht es nicht, um befreundet zu sein. Die Ansprüche ändern sich mit den Jahren. Da ist es hilfreich, wenn man die gleiche Freizeitgestaltung, den gleichen Sportverein oder die gleiche

Fotos: Eren Li by Pexels, Shutterstock



Wollen wir Freunde sein?

tag beobachte, ist davon manchmal nach Tagen, nicht selten auch schon nach Stunden keine Rede mehr. Keine Vorwürfe, kein Schimpfen, kein Beleidigt sein. Man ist einfach nicht mehr befreundet.

Beeindruckend die Beobachtungen, dass Kinder ihrem Instinkt folgen und spüren,

Musik favorisiert. Und wenn diese Gemeinsamkeiten wegfallen ist es häufig auch mit der Freundschaft aus.

Bei uns im Kindergarten sind die Interessenlagen der Kinder ähnlich, das Spektrum des Interesses noch nicht so weit auf. Daher finden die Kinder hier schnell Freunde und das ist gut.

Kurt Tucholsky sagt, Freundschaft, das ist wie Heimat.

In der Zeit in der ein Kind den Kindergarten besucht, ist er auch immer ein Stück Heimat und zu diesem Gefühl von Heimat gehört es, dort Freude zu haben.

Wiltrud Becker, Kita Leitung



Grafiken: Badel

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

ZUM THEMA FREUNDSCHAFT



Freundschaft bedeutet für mich, dass man sich vertrauen kann, füreinander da ist und dass man zusammen durch dick und dünn geht.



Freundschaft bedeutet mir, dass man Vertrauen zueinander haben sollte und dass man einem nicht in den Rücken fällt.



Ohne meine Freunde würde meinem Leben etwas fehlen.



Freundschaft bedeutet für mich, dass man sich aufeinander verlassen kann und sehr viel Spaß zusammen hat.



Freundschaft bedeutet für mich Vertrauen und Zusammenhalt, immer für einander da sein und zusammen lachen können.



Für mich ist Freundschaft Wertschätzung, Vertrauen und dass man Spaß mit einander hat und dass man schöne Momente zusammen erlebt.



Freundschaft ist für mich Erinnerungen zu schaffen, Vertrauen und Ehrlichkeit und jede Menge Spaß.

KONFIRMATION

AM 30. APRIL 2022 UM 14 UHR

IN DER FRIEDENSKIRCHE EILBEK



Nach gut eineinhalb Jahren Konfirmandenunterricht werden diese Jugendlichen am **Samstag, 30. April 2022 um 14:00 Uhr in der Friedenskirche** konfirmiert.

Eine gefüllte, aber auch schwierige Zeit liegt hinter uns. Wir mussten mit den Einschränkungen der Coronaverordnungen leben: Abstand halten, einige Male konnten wir uns nur online treffen, eine Freizeit konnte nicht stattfinden.

Trotzdem ist eine Gemeinschaft entstanden, mit Vertrautheit, Offenheit, Lachen und scherzen, Fröhlichem und Ernstem. Themen wie „die Bibel“, „Jesus“, „Gott“ wurden besprochen. Die Gruppe ist zusammengewachsen. Nun endet die Konfirmandenzeit mit einem Fest, einem festlichen Gottesdienst und einer Feier in der Familie. Konfirmation - das Wort kommt aus dem lateinischen und heißt „Bestärkung“. Mögen die Jugendlichen im Glauben und der Gemeinschaft der Gemeinde bestärkt werden.

Pastorin Jutta Jungnickel

**UNSERE
KONFIRMANDINNEN +
KONFIRMANDEN**

Namen in der Printversion

Foto: epd bild



KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütest gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

TINA WILLMS

Schnäppchenjäger aufgepasst!



An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Kirchengemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind normalerweise Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Durch die coronabedingten Einschränkungen müssen leider gegenwärtig diese Begegnungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren der beiden Flohmarktstandorte können aktuell nur Verkauf, aber keine Bewirtung anbieten.

Verstärkung für unsere Flohmarktteams gesucht!

Haben Sie Zeit und Lust, sich je nach Absprache einen Nachmittag pro Woche, alle vierzehn Tage oder auch einmal im Monat ehrenamtlich zu engagieren?

Liegt Ihnen der nachhaltige Umgang mit gebrauchten, noch gut erhaltenen Sachen am Herzen?

Haben Sie Sinn dafür, Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände und andere

Zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.

Das **Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70** ist derzeit geöffnet: **mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Der **Kirchenladen** öffnet **einmal im Monat, donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2** seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben. Die nächsten Kirchenladen-Veranstaltungen finden statt am **3. März, 7. April, 5. Mai 2022.**

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

„Schätze“ ansprechend zu ordnen und zu präsentieren?

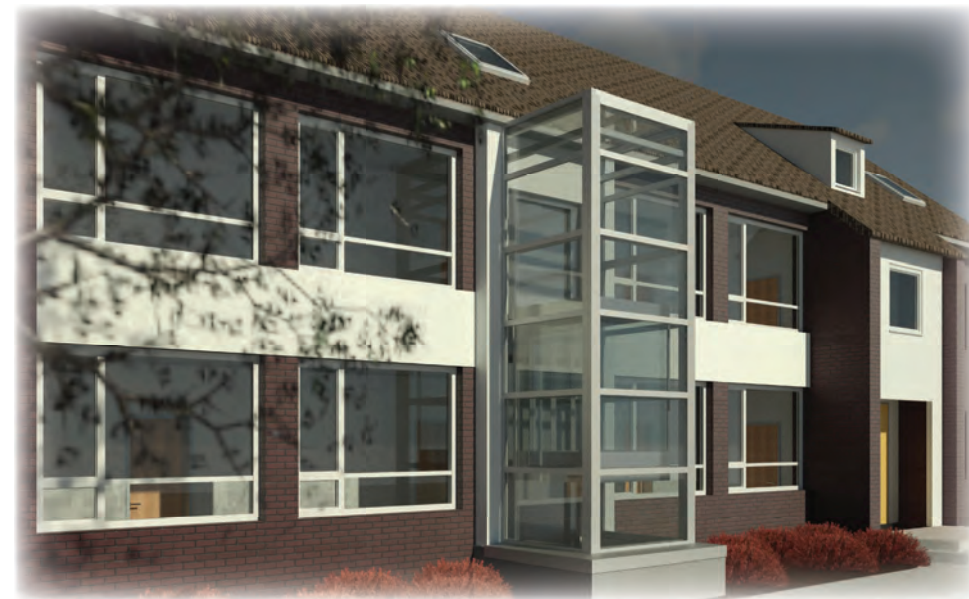
Kommen Sie bei all dem auch gern mit Menschen ins Gespräch?

Ja?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie in einem unserer netten Teams mitarbeiten möchten!

Bitte sprechen Sie mich an.
Diakonin Sigrid Paschen

Ein Fahrstuhl für das Gemeindehaus Papenstraße



So soll der Aufzug am Gemeindehaus Papenstraße 70 einmal aussehen.

Update

Fahrstuhl am Gemeindehaus: Kurz vor Weihnachten erhielt die Gemeinde die Zusage der „Aktion Mensch“ auf Förderung des Projektes. 40% der veranschlagten Kosten kommen uns aus dem Kapital der Stiftung zu. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk, über das wir uns sehr freuen. Es hat sich gelohnt, einen doch komplizierten Antrag zu stellen. Herzlich bedanken wir uns bei „Aktion Mensch“ und allen, die bei der Antragstellung Unterstützung geleistet haben.

Als nächstes folgen Gespräche mit den Firmen und die Vergabe der Aufträge. Dann kann der Bau beginnen.

Grafik: Architekt Marcus Farwig

Vielen Dank an alle, die schon gespendet haben. Wer uns bei diesem wichtigen Projekt unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto spenden.

**Spendenkonto
der Friedenskirche-Osterkirche
IBAN: DE 31200505501239120445
BIC :HASPDEHHXXX
Stichwort: Fahrstuhl**

Pastorin Jutta Jungnickel

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**



Acoustic Spring

mit Katharina Schwerk und Yasmin Piwko

Samstag, 19. März 2022, 19:00 Uhr

in der Versöhnungskirche Eilbek



Yasmin Piwko + Katharina Schwerk

Passend zum Frühlingsbeginn gestalten die **Lübecker Singer-Songwriter**

rin Katharina Schwerk und Pop-Kantorin Yasmin Piwko am 19. März 2022 um 19:00 Uhr ein Konzert unter dem Titel „Acoustic Spring“ in der Versöhnungskirche. Der Name ist Programm. In reduzierter Besetzung erklingen Lieder, die sich mit den Facetten des Frühlings beschäftigen: Frühlingsgefühle, Erneuerung und Wachstum werden musikalisch zum Ausdruck gebracht.

Die beiden Musikerinnen lernten sich während ihres Bachelorstudiums an der Lübecker Musikhochschule kennen. Katharina Schwerk absolvierte anschließend ihren Master of Arts für Songwriting am Institute for Contemporary Music Performance in London. Ihre Lieder sind inspiriert von amerikanischen Pop- und Soulsängerinnen und der Liebe zu kirchenmusikalischen Klängen.

Foto: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2



Fotos: Yasmin Piwko, GEP

Aus unserer Konzertreihe

„Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Gitarrenkonzert „La Catedral“ mit Boris Guckelsberger

Sonntag, 27. März 2022, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek

Unter dem Titel „La Catedral“ spielt der Meldorfer Gitarrist und Komponist Boris Guckelsberger am 27. März ein Konzert in der Friedenskirche.

Dabei sind Werke von Agustín Barrios, Astor Piazzolla, Zequinha de Abreu, Miguel Llobet, und Joaquín Rodrigo zu hören. Das Publikum wird mitgenommen auf eine musikalische Reise von Paraguay über Argentinien und Brasilien nach Spanien.

Guckelsberger verbindet in seinen Programmen die Leidenschaft und Ausdruckskraft solistischer Virtuosität mit der Tiefe und Tonschönheit der klassischen Konzertgitarre. Mittlerweile sind bereits fünf Alben von ihm als Sologitarrist im Medien Kontor Hamburg erschienen. Ergänzt wird sein Schaffen durch zahlreiche europaweite Aufführungen seiner Kompositionen sowie Noten- und CD-Veröffentlichungen für verschiedenste Besetzungen.

Boris Guckelsberger studierte Konzertgitarre am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg bei Jürgen Braubach und danach Musiktheorie und Komposition an der Musikhochschule in Hamburg bei Alfred Schnittke und Francis Corcoran sowie an der Lübecker Musikhochschule bei



Boris Guckelsberger

Friedhelm Döhl. Das hier erworbene Wissen um Struktur und Dramaturgie macht er sich bei der Interpretation der Werke zunutze und vermittelt es unmittelbar und mitreißend an das Publikum.

Der Eintritt ist frei!

Fotos: Boris Guckelsberger privat



„Leon Sladky Trio“

mit Max Jansen, Klavier, Niklas Müller, Kontrabass und Leon Sladky, Saxophon

Freitag, 22. April 2022, 19:00 Uhr
in der Versöhnungskirche Eilbek



Das Leon Sladky Trio ist am 22. April 2022 zu Gast in der Versöhnungskirche

Max Jansen (Klavier), **Niklas Müller** (Kontrabass) und **Leon Sladky** (Saxophon) sind im Jazz zu Hause, aber keinen Grenzungen abgeneigt. Leon Sladky und Max Jansen studieren an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg Jazz. Sie haben bereits in verschiedensten Formatio-

nen innerhalb ihres Studiums zusammen-gewirkt.

Niklas Müller komplettiert das Trio und weiß gekonnt alle stilistischen Richtungen zu bedienen. Er schloss sowohl ein Jazz-Studium in Berlin, als auch ein Klassik-Studium in Lübeck ab. Dies war auch der Ort, an dem Sladky und Müller sich begegneten und begannen in vielen Projekten von Jazz über Gypsy Swing, Klassik und Pop-Musik ihre Zuhörer zu begeistern.

Es erwartet Sie swingende Musik, romantischer Tango, viele solistische Höhenflüge und Gospel. **Yasmin Piwko, Gesang** wird dabei den Abend mit ihrer Stimme begleitet vom Trio abrunden.



Fotos: Maximilian Busch (Leon Sladky) + privat, Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Sebastian Geyer



Musikalische Highlights im Gottesdienst

Aschermittwoch,
2. März 2022, 18 Uhr
Christian Brinkmann, Gesang
Paul Baeyertz, Orgel

Weltgebetstag,
4. März 2022, 18 Uhr **2G+**
Gospelchor „The Ileback Singers“
unter der Leitung von Paul Baeyertz



Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von Paul Baeyertz

Lätare,
27. März 2022, 10 Uhr
Bariton Benno Schöning
Paul Baeyertz, Orgel

Benno Schöning ist ein gefragter Konzertsänger. Er sang unter Helmut Rilling und Peter Schreier und arbeitete u.a. mit dem Freiburger Barockorchester und den Hamburger Sinfonikern zusammen. Es folgten Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für die ARD, den NDR und den SWR.



Bariton Benno Schöning + Paul Baeyertz

Ostersonntag, 17. April 2022, 10 Uhr
Arne Gruetzmacher,
Oboe

Arne Gruetzmacher studierte Oboe in Bremen und Hamburg, spielte in diversen Musicals und ist als freischaffender Oboist in Hamburg tätig.



Dem Ensemble Tityre gehört er seit 2015 an. Dabei begeistern ihn vor allem die facettenreichen Programme und die professionelle Realisierung in Musik und Schauspiel.

Alle Konzerte finden unter 2G plus statt. Anmeldungen im Kirchenbüro Tel. 250 54 78 oder per Mail info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de bis Donnerstag vor den Konzerten. Änderungen der Corona-Bestimmungen vorbehalten.



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche danceMe

Mikael Børrensen, Klarinette und Michael Turkat, Orgel
Sonntag, 8. Mai 2022, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek



Mikael Børrensen + Michael Turkat
musizieren in der Friedenskirche

danceMe ist die Musik, die unsere Seele und unseren Geist belebt, eine Hommage an die Freude des Lebens!

*Tanz dich glücklich
Tanz dich froh
Lebenstanz
gibt
Lebensglanz*

Das Programm erzählt musikalisch schwebende und schwingende Tanzgeschichten aus einer anderen und doch gegenwärtigen Zeit. Das Konzerterlebnis ist wie eines Augenblicks Innehalten – nur eine leise Erinnerung berührt unser Gedächtnis.

Das Programm ist eine zeitgemäße, für das Publikum attraktive Mixform aus Klassik- und Swingmusik. Das musikalische Gebet „Thank you for a beautiful day“ beendet ein Konzert, woran viele mit Freude zurückdenken werden.

Grundlegend für jedes Programm ist die Balance zwischen Neuem und Bewährtem, zwischen Bekanntem und Unbekanntem. Zwischen Stücken verschiedener Stilarten oder Epochen schlagen wohlklingende Songs, die schon beim ersten Anhören zugänglich sind, Brücken zu weniger bekannten:

*Wild Cat Blues -
Händels Allegro -
Dance of the horses - Night and day
Dream a little dream of me -
Mozarts Adagio -
All of me - Dance me
Thank you for a beautiful day*

So erfährt das Publikum eine musikalische Berührung durch einzelne Kompositionen wie auch durch das Gesamtprogramm. Die Vielfalt gewährt „Musik für jeden Geschmack“!

Foto: Renate Endrulat

„Bentō“-Konzert (Harfe, Gesang, Percussion) Samstag, 14. Mai 2022, 19:00 Uhr *in der Versöhnungskirche Eilbek*



Nora-Elisa Kahl + Patrick Huss

Patrick Huss (Percussion, Komposition) aus verschiedenen Komponenten zusammen: moderne Klänge des Jazz vereinen sich mit ethnischer Musik unterschiedlicher Kulturen zu einer imaginären Folklore. Die beiden Musiker und Freunde lernten sich 2013 während ihres Musikstudiums kennen und spielen seitdem in unterschiedlichsten Formationen zusammen - 2016 mündeten die gesammelten Erfahrungen bei einem von vielen gemeinsamen Sushi-Essen in dem Projekt „Bentō“.

Ganz im Sinne ihres **Bandnamens „Bentō“** (jap. Mix-Box) setzt sich die Musik von **Nora-Elisa Kahl (Harfe, Gesang) und**

<https://www.bentomusicofficial.com>

Wichtige Hinweise zum Besuch unserer Kulturangebote

In Coronazeiten gilt neben den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln für den Besuch von Konzerten und Kulturangeboten derzeit folgendes: Die Veranstaltungen finden, solange die Vorschriften es fordern, unter **2G plus Bedingungen** statt. Sie müssen sich per Mail info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de oder telefonisch unter 250 54 78 bis spätestens Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung anmelden.

Der Einlass erfolgt nur mit einem Nachweis (Impfpass/Impfbescheinigung), dass ein vollständiger Impfschutz bei Ihnen vorliegt. (vollständig gegen Covid-19 geimpft, Foto: Gertie König

genesen + Test bzw. Boosterung). Wenn noch keine Boosterung vorliegt, bitte zusätzlich ein tagesaktuelles negatives Testergebnis mitbringen oder einen Nachweis über die Genesung von einer Coronainfektion. Bitte den Personalausweis zur Legitimation mitbringen.

Das Tragen einer medizinischen Maske ist während der gesamten Dauer des Konzerts oder der Kulturveranstaltung erforderlich.

Besucher mit akuten Atemwegserkrankungen können leider nicht teilnehmen.

Bestattungshaus

Michael Fritzen

**040 · 67 38 09 85**

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
 *ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de


HIRSCHBERG
 UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch**Umzugszubehör Verleih- Verkauf****Tel. 040 - 209 77 164****Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg****Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20**

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg	☎ 040/ 20 12 15
Wandsbeker Chaussee 172 B	☎ 040/ 55 44 08 50
21279 Hollenstedt	☎ 04165/ 80 270
Am Wieh 4	
21244 Buchholz/ Sprötze	☎ 04186/ 81 11
Unter den Linden 4	☎ 04181/ 923 0 932
Wraage-Witt Bestattungen	☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de
Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
 Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
 in Hamburg und in Niedersachsen
 See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Überführungen im In- und Ausland
 Erledigung aller Formalitäten
 Trauerdrucksachen
 Lasergravierte Grabsteine

Unser Newsletter ist online!

Newsletter

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

☐ Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- oder
- Über den Link: <https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Fichtestraße

Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße

Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frasurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Peterskampweg

Ostria Bierbar

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Kosmos Apotheke
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-
hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Martina Bißendorf
Tel.: 209 88 0-38
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

ern Media - auf Soundcloud

Der **ern Media (Evangelischer Rundfunkdienst Nord)** hat drei Redaktionen in Hamburg, Kiel und Schwerin. Die Redaktionen beliefern private Radiosender mit kirchlichen Programmbeiträgen und Sendestrecken, produzieren Kampagnen für Kunden – zum Beispiel Dankeschön-Spots für die Diakonie oder Sendereihen für Fundraising-Projekte. Ein relativ neues Aufgabengebiet ist die Produktion von Podcasts – zum Beispiel #mehralspflege, ein Podcast der Diakonie Hamburg. In Hamburg beliefert der ern die „Radio Hamburg Kirchensendung“ und „Gott on Air“ bei Rock Antenne - beide Sendungen laufen sonntags zwischen 7 und 10 Uhr. Inhalt sind Beiträge aus dem kirchlichen und sozialen Leben Hamburgs.

Die Hamburger ern - Redakteurin **Marieke Lohse** hat unsere Gemeinde im November 2021 und im Januar 2022 für Interviews besucht. Die daraus ent-

standenen Beiträge können Sie auf der Soundcloud (www.soundcloud.com) unter ern Media hören oder scannen Sie die QR Codes ein. **Es lohnt sich, öfters mal auf die ern - Soundcloudseite zu schauen. Dort erwarten Sie interessante Beiträge über Kirche und Diakonie.**



ern-Weihnachtsreihe: Dank an alle Gemeindeglieder/Mitarbeiter*innen Öffentlichkeitsarbeit - Interview mit Renate Endrulat



ern-Beitrag: love, love, love Interview zum Konzert -Lovesongs zum Valentinstag mit Anja Launhardt + Paul Baeyerz



Lovesongs zum Valentinstag - ein Rückblick



Einen Abend vor dem Valentinstag präsentierten junge **Musicaldarsteller*innen der Stageschool Hamburg unter der Leitung von Dozentin Anja Launhardt** in der Friedenskirche Eilbek einen bunten Strauß bekannter und unbekannter Musicalmelodien. Begleitet wurden sie von **Paul Baeyertz am Klavier**.

Zweimal musste der Termin dieses Konzerts aufgrund der Einschränkungen der Coronapandemie schon verschoben werden. Nun war es am Sonntag, den 13. Februar 2022 endlich soweit. Die 2G plus Veranstaltung hatte regen Zulauf. Die stimmungswaltigen jungen Damen und Herren wurden mit einem Riesenapplaus be-

loht! Ein Wiedersehen kann nicht ausgeschlossen werden.

Übrigens entwickelt sich der **Valentinstag** vom „Tag der Liebe“ immer mehr zu einem **„Tag der Freundschaft“**. Daher bietet auch dieser Tag eine gute Möglichkeit, unseren Freundinnen und Freunden mehr Aufmerksamkeit zu schenken und gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen – ganz unabhängig davon, ob man vergeben oder Single ist.

Renate Endrulat



Fotos: Gerd Eisentraut

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Bestattungen

Namen nur in der Printversion





Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. April 2022 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche



Herzlichen Dank!

Die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus betreibt zwei diakonische Einrichtungen, den Tilemann-Hort und das Ruckteschell-Heim. Im Leitbild der Stiftung heißt es: „Für uns sind der liebevolle Schutz der schwächsten Glieder der Gesellschaft, die Achtung ihrer Würde und Individualität, die Einbindung ihrer Familien sowie die Arbeit nach heute anerkannten Betreuungskonzepten die Basis dafür, dass sich die uns anvertrauten Menschen bei uns geborgen und angenommen fühlen.“

In Zeiten, in denen wir durch Corona-Viren bedroht sind, kommt der Aussage aus dem Leitbild eine aktuelle Bedeutung zu. Die Kinder und die älteren, pflegebedürftigen Menschen leiden seit zwei Jahren besonders unter der Pandemie. Sie mussten und müssen mit vielen Einschränkungen leben. Gerade den Kindern wurde Vieles abverlangt in den Kitas und Schulen. Bei den älteren und pflegebedürftigen Menschen spielt die Sorge um die Gesundheit eine zentrale Rolle. Außerdem verzichten sie gezwungenermaßen auf Kontakte und Veranstaltungen.

Unsere Mitarbeitenden im Tilemann-Hort und im Ruckteschell-Heim leben mit sehr vielen Herausforderungen durch die Pandemie. Sie sorgen dafür, dass die Kinder sich in einer vertrauten Umgebung sicher und wohl fühlen. Sie sind im Kontakt mit den Familien, die schwierige Zeiten durchleben. Im Ruckteschell-Heim ist der Schutz der älteren und pflegebedürftigen Menschen vor Ansteckung besonders

wichtig. Sie nehmen sich der Sorgen und Nöte der Bewohner und der Angehörigen an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit ständig wechselnden behördlichen Auflagen auseinander, die dann in die Praxis umgesetzt werden müssen. Sie schützen sich und andere durch Impfungen, Testungen, Masken und Schutzkleidungen bestmöglich vor Ansteckungen, dennoch sind Infektionen nicht ausgeschlossen. Die physischen und psychischen Belastungen sind bei Mitarbeitenden in den Bereichen Erziehung und Pflege sehr hoch. Wir sind sehr, sehr dankbar für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tilemann-Hort und im Ruckteschell-Heim. Sie haben allen Belastungen standgehalten und sich unermüdlich um die uns anvertrauten Kinder und Bewohner gekümmert.

Alle Mitarbeitenden haben ein großes Lob verdient für ihre geleistete Arbeit unter schwierigen Bedingungen. Ein herzliches Dankeschön für ihre Tatkraft und dafür, dass die Kinder und Bewohner liebevoll im Sinne des Leitbilds umsorgt werden.

Die Unterstützung und Begleitung durch die Kirchengemeinden Friedenskirche/Osterkirche und Versöhnungskirche trägt dazu bei, dass sich die Menschen in der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus nicht verlassen fühlen. Die beiden Pastorinnen Jutta Jungnickel und Antje William laden

zu Andachten im Ruckteschell-Heim ein. Die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln erfordern Einiges an Kreativität. Die Diakonin Frau Paschen lässt sich zusammen mit Frau Endrulat Vieles einfallen, um den Menschen im Ruckteschell-Heim eine Freude zu machen. Frau Sievers leistet mit ihren seelsorgerischen Angeboten wertvolle Arbeit. Für die Kinder im Tile-

mann-Hort ist der Besuch in der Friedenskirche eine willkommene Abwechslung. Vielen lieben Dank für die tollen Angebote, gerade auch in schwierigen Zeiten!

Herzliche Grüße
Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Neues aus

EILBEK 2022

Was wird uns das Jahr 2022 an Veränderungen und Neuerung bringen?



Hoffentlich werden die Projekte, die schon für 2021 angedacht waren, realisiert. Die Wandsbeker Chaussee ist noch immer sechsspurig und keine Teilstücke wurden auf 30km/h

begrenzt. Von der Hoffnung, dass es einen zweiten Bahnausgang der S-Bahnstation Wandsbeker Chaussee geben wird, müssen wir uns vorerst verabschieden. Scheinbar sieht die DB nicht die Notwendigkeit und hat wichtigere Projekte zu realisieren.

Aber in 2022 ist ein Stadtteilstfest für den September angedacht. Ich hoffe, dass das Pandemie-Geschehen uns da keinen Strich durch die Rechnung macht.

Eine Kulturgruppe Eilbek soll über den

YELE-Grafik: Sebastian Kaminsky

„Runden Tisch“ aufgebaut werden. Wir wollen Kultur in Eilbek sichtbarer machen. Dies geschieht bereits in unserem Internet-Auftritt www.eilbek.com.

Kennt ihr das Wandsbeker Kulturschloss? Liegt zwar nicht mehr in Eilbek, aber direkt hinter Eilbeks Grenzen, Königsreihe 4. Frau Hansch und ihr Team möchten mit ihren Mitarbeitern gerne auch Eilbeker und Künstler aus Eilbek im Kulturschloss begrüßen.

Interessierte zu den Kulturthemen können sich gerne bei mir melden.

Mit Freuden habe ich verfolgt, dass sich bei der Neugestaltung des Spielplatzes Jacobipark über ein digitales Beteiligungsverfahren BürgerInnen beteiligen können. Ergebnisse sollen am 4. März zwischen 15 und 17 Uhr vor Ort auf dem Spielplatz vorgestellt werden.

Das kann ein gutes Jahr werden.

Euer Yele
Wie immer wurde YELE beim Schreiben von
Uwe Becker unterstützt.

Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut!

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastorin Jutta Jungnickel

Tel. 63 67 48 70

Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Diakonin Sigrid Paschen

Leben im Alter Tel. 24 19 58 76

Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche



Die Nordkirche hat eine Seelsorge-Hotline eingerichtet: Ausgebildete Seelsorgerinnen und Seelsorger der Nordkirche sind bis auf weiteres **täglich von 14 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0800 4540106** erreichbar.

Telefonseelsorge



Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.

Unsere Telefonnummer:

0800 / 111 0 111

Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Büthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

REGIONALE KIRCHENMUSIKERIN

Yasmin Piwko

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 0151-74 29 55 51

E-Mail y.piwko@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Mobil 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76

Mobil 0160 76 50 932

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

SEELSORGE IM RUCKTESCHELL-HEIM

Annette Sievers

Friedenstraße 4, 22089 Hamburg

Tel. 209 880-0

E-Mail sievers@ruckteschell-heim.de



Impressionen aus der Gemeinde 2021

Impressionen aus der Gemeinde 2021



*Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben;
denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt,
der ist aus Gott geboren und kennt Gott.
1 Johannes 4:7*

